



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Montag, 14.06.2004
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Herr Baumann, Sven
Herr Meisiek, Michael
Herr Plünzke, Wolfgang
Frau Stechemeßer, Eva-Maria
Herr Stegen, Joachim

Außerdem anwesend:

Frau Bürgermeisterin Seegert, Karola,
die Gemeindevertreterinnen Frau Adamski, Ilona, Frau Mölln, Elfriede
und die Gemeindevertreter Herr Conrad, Helmuth, Herr Lipp, Heiko,
Herr Purwins, Thorsten, Herr Rave, Thomas,
Herr Richert, Helmut, Herr Worf, Oliver

Schriftführer: Herr Schippmann, Frank

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Seegert folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:
„Beratung und Beschlussempfehlung über die Teilnahme am Regionalmanagement Itzehoe“.

Herr Stegen bittet um die Aufnahme von zwei weiteren Tagesordnungspunkten:

„Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung“

„Beratung und Beschlussempfehlung über die Auftragsvergabe „Straßenbeleuchtung Bockwischer Weg“.

Da die Unterlagen zu diesen beiden Tagesordnungspunkten nicht zum Finanzausschuss vorliegen, einigt man sich darauf, diese beiden Tagesordnungspunkte nicht mit aufzunehmen.

Der Vorschlag von Frau Seegert wird als Tagesordnungspunkt 6 aufgenommen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 6 „Beratung und Beschlussempfehlung über einen Stundungs- und Ratenzahlungsantrag“ wird als Tagesordnungspunkt 8 behandelt, da die Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen wird.

Tagesordnung

Beginn: 19:30
Ende: 21:20

1. Beratung und Beschlussempfehlung über getätigte über- und außerplanmäßige Ausgaben (Anlage)
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe des Druckauftrages für die Dorfchronik Kremperheide (Anlage)
3. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Nachforderung des Montessori-Kindergartens (Anlage)
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erweiterung der Betreuungszeiten beim Kindergarten Kremperheide (Anlage)
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortführung der SbH-Maßnahme (Anlage)
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Teilnahme am Regionalmanagement Itzehoe
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Stundungs- und Ratenzahlungsantrag

Protokoll

zu 1

Beratung und Beschlussempfehlung über getätigte über- und außerplanmäßige Ausgaben

Protokoll:

Frau Seegert erläutert die vorliegenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Bei der außerplanmäßigen Ausgabe zur Herstellung eines Hausanschlusses sollen bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die eventuell dagegen stehenden Einnahmen ermittelt werden. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die getätigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Die Übersicht wird Anlage A zum Protokoll.

zu 2

Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe des Druckauftrages für die Dorfchronik Kremperheide

Protokoll:

Frau Seegert berichtet, dass die Chronik im Layout vollständig vorliegt. Die Chronik hat einen Umfang von 272 Seiten. Für den Druck der Chronik wurden Angebote mit Alternativen bezüglich der Auflage und der Seitenanzahl angefragt. Der Chronikausschuss hat eine Auflage von 1.000 Exemplaren empfohlen. Über die Höhe der Auflage wird ausgiebig diskutiert. Da die Druckkosten pro Exemplar bei 1.000 Stück deutlich geringer sind, einigt man sich auf eine Auflage von 1.000 Exemplaren.

In diesem Zusammenhang wird auch über einen möglichen Verkaufspreis gesprochen. Die tatsächlichen Kosten pro Exemplar liegen bei über 60 Euro. Der Verkaufspreis der Chronik soll jedoch möglichst unter 50 Euro liegen. Die Chronik soll nach den Sommerferien herausgegeben werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Druckauftrag für die Dorfchronik Kremperheide an die Firma Kösel mit einem Stückpreis von 11,07 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) und einer Auflage von 1.000 Exemplaren zu vergeben.

4 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen

zu 3

Beratung und Beschlussempfehlung über eine Nachforderung des Montessori-Kindergartens

Protokoll:

Der Montessori-Kindergarten ist an die Gemeinde Kremperheide herangetreten mit der Bitte, zu wenig berechnete Kinderbetreuungskosten aus den Jahren 1996 bis 1999 zu erstatten. Der Montessori-Kindergarten hatte die laufenden Betriebskosten mit den umliegenden Gemeinden zu gering abgerechnet, da die Elternbeiträge doppelt berücksichtigt wurden. Dadurch hat die Gemeinde Kremperheide für die Jahre 1996 bis 1999 insgesamt 2.472,31 Euro zu wenig gezahlt. Der Berechnungsfehler ist anhand der Unterlagen nachzuvollziehen. Da der Berechnungsfehler bei den Abrechnungen aus dem Kalenderjahr 1999 nicht mehr vorkam, hätte der Kindergarten bereits dann die Abrechnung für die Kalenderjahre 1996 bis 1998 korrigieren können. Inzwischen sind die Betreuungskosten verjährt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Nachforderung des Montessori-Kindergartens abzulehnen.

Beschluss: 5 Stimmen dafür

zu 4

Beratung und Beschlussempfehlung über die Erweiterung der Betreuungszeiten beim Kindergarten Kremperheide

Protokoll:

Im Kindergarten Kremperheide können 10 Vormittagsplätze mit einer verlängerten Betreuungszeit bis 14.00 Uhr angeboten werden. Der Kindergartenbeirat hat die Ausdehnung der Betreuungszeiten empfohlen. Durch diese angebotene Regelung entstehen keine zusätzlichen Personalkosten. Frau Seegert erkundigt sich nach einer Verlängerung der Betreuungszeiten bis 17.00 Uhr. Eine generelle Verlängerung der Ganztagsbetreuung bis 17.00 Uhr wurde im Kindergartenbeirat abgelehnt. Einzelfallentscheidungen sind jedoch möglich.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Vorschlag des Kindergartenbeirates über die Ausdehnung der Betreuungszeiten zu folgen.

Beschluss: 5 Stimmen dafür

zu 5

Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortführung der SbH-Maßnahme

Protokoll:

Frau Seegert berichtet über den derzeitigen Stand zur Weiterführung des SbH-Projektes ab dem Schuljahr 2004/2005. Der Förderverein wäre weiterhin bereit, das SbH-Projekt in eigener Trägerschaft weiterzuführen, wenn die beteiligten Gemeinden die Übernahme der ungedeckten Kosten garantieren. Die Gemeinde muss sich verpflichten, den anteiligen Betrag in Höhe von 2.633,33 Euro in zwei Raten zu zahlen. Die erste Rate wird bereits zum 01.08.2004 fällig. Die Weiterführung des Projektes wird von der Genehmigung der FÖN-Mittel abhängig gemacht.

Unter der Voraussetzung, dass die FÖN-Mittel weiter gewährt werden, empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den anteiligen Betrag in Höhe von 2.633,33 Euro für das SbH-Projekt in 2 Raten zu zahlen.

Beschluss: 5 Stimmen dafür

zu 6

Beratung und Beschlussempfehlung über die Teilnahme am Regionalmanagement Itzehoe

Protokoll:

Es ist angedacht für die Region Itzehoe einen Regionalmanager einzustellen. Die Kosten werden auf Basis der drei Kriterien „Einwohner, Fläche und Finanzkraft“ auf die Gemeinden umgelegt. Für die Gemeinde Kremperheide würde ein jährlicher Betrag in Höhe von 1.011,59 Euro fällig werden. Die Maßnahme ist zunächst für 3 Jahre vorgesehen.

Die Beteiligung am Regionalmanagement wird sehr ausgiebig diskutiert. Ein Argument gegen die Teilnahme ist, dass die Wirtschaftsförderung bereits von der egeb wahrgenommen wird. Nach der Diskussion kommt der Antrag, der Gemeindevertretung zu empfehlen, an dem Regionalmanagement befristet auf 3 Jahre teilzunehmen und den anteiligen Betrag in Höhe von 1.011.59 Euro zu zahlen wie folgt zur Abstimmung: 1 dagegen, 4 Enthaltungen

zu 7

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- a) Herr Baumann bittet vor der nächsten Gemeindevertretung um die Übersendung einer Aufstellung über die getätigten Ausgaben im Vergleich zum Haushaltsplan.
- b) Frau Adamski erkundigt sich nach dem Kauf des Traktors.
- c) Herr Richert bittet um die Beschaffung von 20 Stühlen und 6 Tischen, damit ein Sitzungsraum auf dem Boden des Feuerwehrgerätehauses ausgestattet werden kann. Der Raum wird noch vom Jugendmusikzug der Feuerwehr genutzt. Herr Baumann schlägt alternativ vor, bei der Kirchengemeinde zu tagen.
- d) Herr Baumann berichtet, dass im Rahmen der Bauarbeiten zur Erneuerung der Störbrücke der Ausbau der Neuen Reihe als Ausgleichsstrecke geplant ist. Herr Baumann bittet um Prüfung, ob im Rahmen der geplanten Ausbauarbeiten der von der Gemeinde gewünschte Kreisel realisiert werden kann. Frau Adamski und Herr Plünzke werden dieses in der nächsten Bauausschusssitzung des Kreistages hinterfragen.

zu 8

Beratung und Beschlussempfehlung über einen Stundungs- und Ratenzahlungsantrag

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Protokollführer

